

# „Mathematik zum Anfassen“ erleben

Ausstellung von 25. Mai bis 6. Juni im Gymnasium Antonianum / 25 Experimente testen

**Vechta** (jm) – „Mathe ist mehr als nur trockene Formeln“, weiß Wolfgang Zapfe, Direktor des Vechtaer Gymnasium Antonianum. Das soll jetzt auch die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ beweisen. Vom 25. Mai (Sonntag) bis 6. Juni (Freitag) lädt sie alle Interessierten ein, Mathe einmal auf ganz andere Art zu erleben und selbst auszuprobieren.

In Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Vechta hat die Mathefachgruppe des Antonianums die deutschlandweite Wanderausstellung – passend zum Jahr der Mathematik – nach Vechta geholt. Angeregt wurde die Idee von Lehrer Bernd Koch, der im Herbst letzten Jahres in Gießen auf die Ausstellung aufmerksam geworden ist. „Wir freuen uns, die Ausstellung an unsere Schule zu haben“, freut sich Zapfe. Denn auf Grund der riesigen deutschlandweiten Nachfrage der Schulen sei das nicht selbstverständlich.

Und das hat seinen Grund. Denn schon auf den ersten Blick ist die Mathematik-Ausstellung keine gewöhnliche: Hier ist Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht. An insgesamt 25 Exponaten rund um das Thema Mathematik können die Besucher Wissenschaft hautnah erleben. Für Bernd Koch ist wichtig: „Wir wollen die Mathematik auf diese Weise Familien und vor allem Schülern aller



**Wollen nicht nur Mathe-Fans anlocken:** Direktor Wolfgang Zapfe (3. von links) sowie die Vertreter der Bürgerstiftung, Josef Kleier (2. von links) und Hans Tabeling (3. von rechts), freuen sich auf die Ausstellung. Sie hoffen den Besuchern die Mathematik etwas näher zu bringen. Foto: Martin

Klassen und Schulen näher bringen.“ So hofft er auch, Besucher anzulocken, die bisher kein Interesse für Mathe hatten. Und Koch fügt hinzu: „Der Satz des Pythagoras kann zum Beispiel auch mit Hilfe zweier Hasen anstatt mit Lineal und Bleistift erklärt werden.“

Auch für die Vechtaer Bürgerstiftung ist die Ausstellung etwas Besonderes, nämlich das erste

größere Projekt, das mit rund 6500 Euro unterstützt wird. „Mathe ist in unserem Alltag allgegenwärtig“, betont der stellvertretende Vorsitzende Hans Tabeling. Daher sei Mathe nicht nur die Basis jeder technischen Entwicklung, sondern für alle Berufe elementar.

Die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ ist im naturwissenschaftlichen Trakt der Schule

unter der Woche vormittags für Schulgruppen sowie nachmittags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Zudem steht sie allen Interessierten auch am Wochenende von 10 bis 18 Uhr offen. Der Eintritt ist frei.

● Anmeldungen für Schulklassen per Anmeldeformular auf der Homepage unter [www.antonianum-vechta.de](http://www.antonianum-vechta.de) oder unter Telefon 04441/93140.